

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-2238/09
von Paul van Buitenen (Verts/ALE)
an die Kommission

Betrifft: Drohung des Hohen Vertreters der Europäischen Union für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Javier Solana als Einmischung in innere Angelegenheiten Israels

Kürzlich hat Javier Solana, Hoher Vertreter der Europäischen Union für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, folgende Aussage zu einer wahrscheinlichen Koalitionsregierung Israels unter der Führung von Herrn Netanyahu gemacht: „Ich möchte sehr klar sagen, dass die Art, wie die EU mit einer israelischen Regierung umgehen würde, die keine Zwei-Staaten-Lösung will, sehr, sehr anders wäre.“

Teilt die Kommission die Auffassung, dass diese Drohung von Herrn Solana gegenüber der zukünftigen Regierung Israels in höchstem Maße unpassend ist und eine Einmischung in den nationalen politischen Entscheidungsprozess des Staates Israel darstellt?

Weiterhin wird der EU nachgesagt, dass sie sich für das Zustandekommen einer palästinensischen Einheitsregierung einsetzt, zu der, streng genommen, auch die palästinensische Terrororganisation Hamas zählen würde. Kann die Kommission Auskunft geben, ob die EU tatsächlich versucht, eine palästinensische Einheitsregierung herbeizuführen, zu der auch die Hamas gehören würde?